

Fragenkatalog UBV Medizin

Jeweils 15 Minuten Vorbereitung und 15 Minuten Prüfungszeit(jeweils eine Frage zu Pflege bzw.Medizin)

Beruflich sind sie zukünftig aufgrund ihrer Aufgabe und Ausbildung Sprachrohr und Anwalt für Personen, die sich selbst nur eingeschränkt oder nicht mehr ausreichend mitteilen können..(z.B.Menschen mit Beeinträchtigungen und alte Menschen..).Daher folgende Fragen

- 1. Die Zelle ist die kleinste lebensfähige Einheit:** Beschreiben Sie Aufbau der Zelle, Funktion und Bedeutung des Zellkerns. Was sind Chromosome, was Gene. Genetisch bedingte Erkrankungen....
- 2.Begleitung in der Schwangerschaft:** Was wissen Sie über Mutterkindpass und Risikofaktoren in der Schwangerschaft. Ursachen von Missbildungen, Definition von Defekt (*impairment*), Beeinträchtigung (*disability*), Behinderung (*activity deficit*), Handicap (*participation*) und Special Care. Beispiele von Einfach-und Mehrfachbeeinträchtigungen.
- 3.Der passive Bewegungsapparat:** Beschreiben Sie Aufbau und Funktion des Knochens und der Gelenke . Abhängigkeit von Ernährung und Aktivität. Krankhafte Veränderungen und deren Ursachen.
- 4.Der passive Bewegungsapparat:** Beschreiben Sie Veränderungen von Knochen und Gelenken bei Erkrankung ,Unfällen , Missbildung und im Alter .Wie halte ich den passiven Bewegungsapparat aktiv und gesund?
- 5.Der aktive Bewegungsapparat:** Beschreiben Sie Aufbau und Funktion des Muskels. Formen der Muskelaktivität. Bewegung ist Leben - was wissen Sie dazu?
- 6.Der Körper ist das Theater für unsere Seele:** Mimik und Pantomimik .Worüber informiert Körperhaltung, Gang, Gesichtsausdruck ? Worauf werden Sie ihr Augenmerk legen?
- 7.Der menschliche Schädel:** Ursachen und Folgen von Kopfverletzungen. Was ist zu beachten, wie werden Sie reagieren? Beschreiben Sie Infektionen im Kopfbereich. Untersuchungsmethoden von Kopf und Gehirn
- 8..Aktive und passive Bewegungsapparat:** Beschreiben Sie Muskel-und Knochenverletzungen , Knochenbrüche an Extremitäten und der Wirbelsäule. Wann ist daran zu denken? Welche Zeichen deuten darauf hin? Was werden Sie tun?
Beschreiben Sie Erkrankungen der Gelenke .Gelenkersatz - Prothesen (z.B. Hüftgelenk) und Orthesen (z.B. orthopädischer Schuh). Worauf ist zu achten?
- 9. Aktive und passive Bewegungsapparat** Beschreiben Sie Wirbelsäule und Rückenmuskulatur. Was bedeutet „Haltungsturnen“? Was ist Ausdauertraining? Was ist zur Erhaltung der Mobilität wichtig? Wie trainiert man Ausdauer, Kraft, Koordination?
- 10.Sinnesorgane:** Was zählt zu den Sinnesorganen? Was vermitteln Sie? Schildern Sie anhand einer beliebigen Sinnesbeeinträchtigung die mögliche Welt eines „Behinderten“.
- 11. Sinnesorgane:** Beschreiben Sie das Auge und seinen Schutzapparat. Beschreiben Sie Augenverletzungen, Entzündungen, Fehlsichtigkeit. Worauf werden Sie Augenmerk legen?
- 12. Sinnesorgane:** Der Gehör- und Gleichgewichtsapparat. Funktionelle Anatomie, Erkrankungen und worauf ist bei Hörbeeinträchtigten zu achten?
- 13: Sinnesorgane:** Beschreiben Sie Aufbau und Funktion der Haut .Warum entsteht ein Decubitus ?
- 14. Sinnesorgane:** Beschreiben Sie die Haut als Schutz-und Sinnesorgan und Hauterkrankungen.
- 15. Sinnesorgane:** Beschreiben Sie den Geschmacksvermittler Zunge. Welche Geschmacksqualitäten kennen Sie? Welche Rolle spielt dabei der Geruchssinn? Beschreiben Sie Mundhöhle, Einspeicheln und den Beginn des Verdauungstrakts.

16. **Herz-Kreislaufsystem:** Beschreiben Sie das Herz-Kreislaufsystem. Welche Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung, Herz und Kreislauf zu beurteilen? Welche Blutgruppen kennen Sie? Was tun Sie bei einer akuten Blutung? Richtlinien für ein (gesundes) Ausdauertraining.
17. **Verdauungssystem:** Beschreiben Sie das Verdauungssystem und den Weg der Verdauung. Welche Erkrankungen oder Störungen des Verdauungssystems können Sie erkennen?
18. **Verdauungssystem:** Beschreiben Sie die Nahrungsmittel - Grundstoffe der gesunden Ernährung. Zubereitung und Verabreichung. Worauf werden Sie besonders achten? Bedeutung der Nahrungspyramide? Was ist wichtig?
19. **Urogenitalsystem:** Was wissen Sie über Schwangerschaft und Schwangerschaftsverhütung? Wie viel Flüssigkeit/Tag braucht der Erwachsene? Was sind Symptome einer Wassereinlagerung, was die der Austrocknung des Körpers?
20. **Das Atemsystem:** Beschreiben Sie das Atemsystem. Wo erfolgt in der Lunge der Gasaustausch? Welche Erkrankungen beeinträchtigen die Atmung? Woran erkennen Sie Atemnot? Was werden Sie tun?
21. **Das Atemsystem:** Beschreiben Sie das Atemsystem. Welche Infektionskrankheiten der Lunge kennen Sie? Was ist Asthma und was werden Sie bei einem Anfall tun? Worauf deutet schnelles Atmen (*Tachypnoe*)???
22. **Das vegetative Nervensystem:** Was regelt das vegetative Nervensystem? Auswirkung von Sympaticus und Parasympaticus auf Herz, Lunge, Verdauung, Kreislauf, Haut...? Erkrankungen?... Autogenes Training?
23. **Das endokrine Hormonsystem:** Was sind Hormone? Beschreiben Sie anhand einiger Hormone (z.B. Schilddrüsen - Sexualhormone etc.) deren Wirkung. Was bewirkt die „Pille“? Welche Über- oder Unterfunktionen von Hormondrüsen kennen Sie?
24. **Das Nervensystem:** Beschreiben Sie das Gehirn und Rückenmark. Welche Eigenschaften liegen im Hirnstamm? Was ist ein apallisches Syndrom? Was ist ein epileptischer Anfall? Was wissen Sie über Nervenzellen? Was sind Synapsen? Was ist Voraussetzung für Lernen? Was ist Bewusstlosigkeit was Unterbewusstsein?
25. **Das Nervensystem:** Beschreiben Sie das Gehirn. Was ist das limbische System? Was ist Gefühl? Was sind die Grundmotive (früher Triebe) des Menschen und welche Bedeutung haben Sie?
26. **Das Nervensystem:** Beschreiben Sie das Gehirn. Was bewirken die Basalganglien. Wie wird Bewegung vom Gehirn gesteuert? Welche Zeichen deuten auf Gehirndruckerhöhung hin? Was werden Sie tun?
Welche Untersuchungsmethoden von Gehirn und Nerven gibt es? Was ist ein VA-Shunt?
27. **Hygiene:** Erklären Sie den Begriff. Womit befasst sich Umwelthygiene und womit Vorsorgemedizin? Die wichtigsten Maßnahmen zur Bekämpfung der Krankheiten sind?
28. **Hygiene:** Was bedeutet Gesundheit was Krankheit (WHO)? Was sind die häufigsten Erkrankungen, was die häufigsten Todesursachen? Was sind (hygienisch) gute Lebensbedingungen (z.B. Nahrung...?)
29. **Hygiene:** Womit beschäftigt sich Hygiene? Welche Langzeitfolgen sind bei radioaktiver Strahlung zu erwarten? Welche Qualitäten soll ein gutes Trinkwasser haben? Gibt es einen Einfluss des Wetters auf den menschlichen Organismus? Welchen? Was ist Emission, was Immission?
30. **Hygiene:** Was sind Mikroorganismen? Welche kennen Sie? Infektionsquellen und Eintrittspforten für Mikroorganismen?
Welche können in Fleisch, Eier, Fische, Milch und Vegetabilien sein? Maßnahmen zur Vermeidung von Nahrungsmittelvergiftung
31. **Hygiene:** Was wissen Sie über Wohn- und Arbeitsraumhygiene, wie Raumgröße, Raumtemperatur, Beleuchtung, Beheizung, Kühlung, Lärm, Zugluft. Anforderungen an Bekleidung.

32 . **Hygiene:** Was wissen Sie über das Immunsystem? Was bedeutet eine aktive Impfung? Was wissen Sie über den österreichischen Impfplan? Was dient der Seuchenbekämpfung, was der Vorbeugung? Kennen Sie meldepflichtige Erkrankungen?

33:**Hygiene:** Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Erkrankungen. Die wichtigsten persönlichen Hygienemaßnahmen. Hygiene bei Routinetätigkeiten .Was bedeutet Sterilisation was Desinfektion und wie erfolgen sie? Vermeiden von Nadelstichverletzungen..

34: **Medikamentenkunde:** Was ist ein Medikament, woraus besteht es? Nenne und beschreibe einige Darreichungsformen (Dragee). Was wissen Sie über Augentropfen? Was alles ist wichtig im Umgang mit Medikamenten? Was dürfen Sie, was nicht?

35. **Medikamentenkunde:** Beschreiben Sie die häufigsten Nebenwirkungen von Medikamenten.(Antibiotika ,Schmerzmittel ,Psychopharmaka....).Was tun Sie bei Verwechslung ?

36: **Medikamentenkunde:** Medikamentenschrank - wie sind Medikamente aufzubewahren? Dokumentation?